

Hannoversche Allgemeine

WIRTSCHAFT - GELD & MARKT

Anlagetipp: Speed-Zertifikate

Stephan Theuer vom Consulting Team in Hildesheim hat ein interessantes Zertifikat entdeckt.

Seit nunmehr gut zwei Jahren kennt die Börse im Wesentlichen nur eine Richtung – nach unten. Nach dem jüngsten Ausverkauf der vergangenen drei Monate mehren sich aber die Zeichen einer Erholung. Die meisten Analysten sind zwar noch vorsichtig mit ihren Prognosen, was keinen wundern dürfte. Aber die Mehrheit geht offenbar davon aus, dass das Schlimmste überstanden ist. Was kann aber der Anleger tun, der beispielsweise auf Aktien sitzt, die mit 40 Prozent im Minus stehen? Rein mathematisch müsste diese Aktie um fast 70 Prozent steigen, um auf die alten Kaufkurse zu kommen. Das erscheint auch den Optimisten nur in längeren Zeiträumen machbar. Die Lösung für den Investor, der langsam steigende Börsen erwartet, heißt: Speed-Zertifikate. So hat die Landesbank Berlin ein EuroStoxx-Speed-Zertifikat (WKN 316 849) mit einer Laufzeit bis 23. Dezember 2004 auf den Markt gebracht, das wie folgt auf die Börse reagiert:



Stephan Theuer

- Bei einem weiteren Abrutschen des EuroStoxx geht dieses Zertifikat im gleichen Umfang mit nach unten. Das Risiko bleibt also für den Investor im gleichen Umfang bestehen wie bei der beispielhaft angenommenen Aktie.
- Wenn der EuroStoxx aber steigt, kommt „Speed“ in das Zertifikat. Denn dann steigt diese Anlage doppelt so schnell an. Berücksichtigen muss man aber, dass dieses Verhältnis auf Endlaufzeit kalkuliert ist und daher während der Laufzeit Differenzen entstehen können, die beispielsweise in der Zins- und Volatilitätsentwicklung zu begründen sind.
- Die positive Entwicklung ist allerdings bei maximal 48 Prozent Plus begrenzt, was aber nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre wohl zu verkraften wäre.

Sehr komfortabel ist auch die Handelbarkeit des Zertifikates. Sie kaufen das Zertifikat und legen es in Ihr Bankdepot, im Falle eines Verkaufswunsches stellt die Bankgesellschaft Berlin durchgehend Kurse. Nach Ende der Spekulationsfrist (ein Jahr) sind Kursgewinne – wie bei Aktien – steuerfrei.

Stephan Theuer

Veröffentlicht 16.09.2002 14:14 UHR

Zuletzt aktualisiert 16.09.2002 14:40 UHR